

Der tollste Tag

von

Peter Turrini

Gräfin Almaviva.....Angelica Schütz

Regie: Karl Welunschek

DER TOLLSTE TAG

von Peter Turrini

GRAF ALMAVIVA
GRÄFIN ALMAVIVA

FIGARAO

SUSANNE

CHERUBIN

BARTHOLO

MARCELLINE

BAZILLUS

DON GUZMAN

ANTONIO

ZETTELKOPF

BRECHEISEN

THOMAS STOLZETI

ANGELICA SCHÜTZ

ERWIN STEINHAUER

BEATRICE FREY

FRANZISKA SÖRENSEN

TONIO FUCHS

EMMY WERNER

DIETRICH SIEGL

DIETRICH SIEGL

DIETRICH SIEGL

PETER ASSEN

PETER ASSEN

REGIE:

ASSISTENZ:

BÜHNENRAUM:

KOSTÜME:

MUSIK:

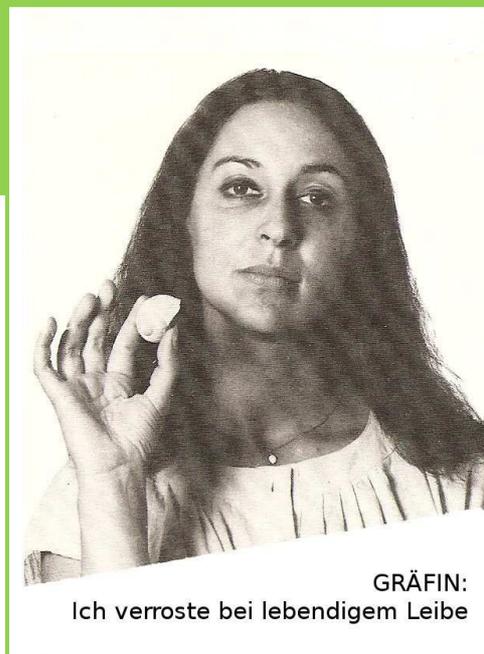
KARL WELUNSCHKEK

JOHANNA FRANZ

HERWIG KEMPINGER

ELFI BULANT

ŽAK PRINČIČ



GRÄFIN:

Ich verroste bei lebendigem Leibe

Couragierter Figaro

...Was dem Liebespaar an Erotik fehlte, vermittelt Angelica Schütz als Gräfin hervorragend im Dialog mit Cherubin.

profil
für unabhängige Fachjournalisten

Profil, S.F.

05.10.81

Figaro geht der Witz aus

...Unter Welunscheks falschen Prämissen beschwören die Schauspieler (trotz unvermeidlicher Kollisionen mit dem Text) einen geretteten Abend: Thomas Stolzeti als degenerierter, gewalttätiger Graf Almaviva, **seine mondäne Gattin Angelica Schütz** (in atemberaubendem Kostüm Elfi Bulants), Dietrich Siegl als „Denker“, Bazillius, skurriler Gärtner und teure Gerechtigkeit, Emmy Werner mit ihrem glucksenden Marzeline-Solo, der knabenhafte Cherubin Franziska Sörensens und der behäbig-bauernschlaue Figaro Erwin Steinhauer mit seiner Susanne Beatrice Frey.

**Kronen
Zeitung**

Kronen Zeitung, A. W.

02.10.81

.....Ganz ausgezeichnet in selbstpersiflierender Komik die Marcelline der Emmy Werner, **auffallend gut** Franziska Sörensen als Cherubin, aber auch **die Gräfin der Angelica Schütz**....

WOCHENPRESSE

Wochenpresse, th
07.10.81

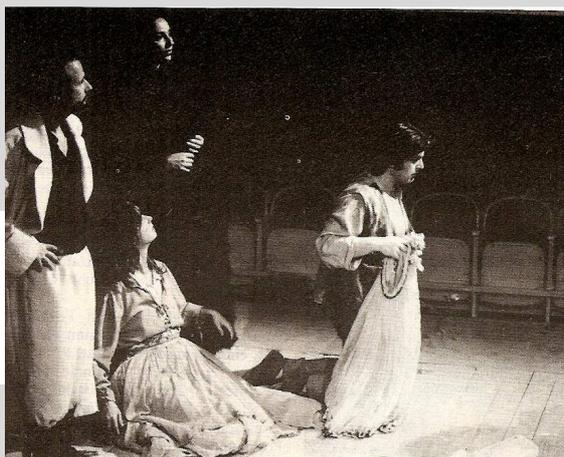


Probenfoto

Beatrice Frey, Angelica Schütz, Erwin Steinhauer, Thomas Stolzeti

Figaros Lust und Endspiel

...Was Wunder, daß die Hauptfiguren (Erwin Steinhauers Figaro, Thomas Stolzetis Graf Almaviva, Beatrice Freys Susanne) eine unscharfe Vorstellung von ihrer Bühnen-Lebensgröße geben und die Nebencharaktere mit Ausnahme der Gräfin (Angelica Schütz) und Marcelline (Emmy Werner), mehr schlecht als recht ins Gesamtbild passen....



Kurier, David Axman
02.10.81

Thomas Stolzeti, Beatrice Frey, Angelica Schütz, Erwin Steinhauer

Der Stillste aller Figaros

Überhaupt hat Welunsek es geschafft, Figuren auf die Bühne zu stellen, die bestimmte Verhaltensmuster vertreten und trotzdem lebendig bleiben. Und er holte aus seinen großteils erstklassigen Darstellern das letzte heraus. Glänzend ist Thomas Stolzeti als Almaviva, berührend Angelica Schütz als seine in ihrer gesellschaftlichen Stellung gefangene Gattin...

WIENER ZEITUNG

Wiener Zeitung, Lona Chernel
02.10.81

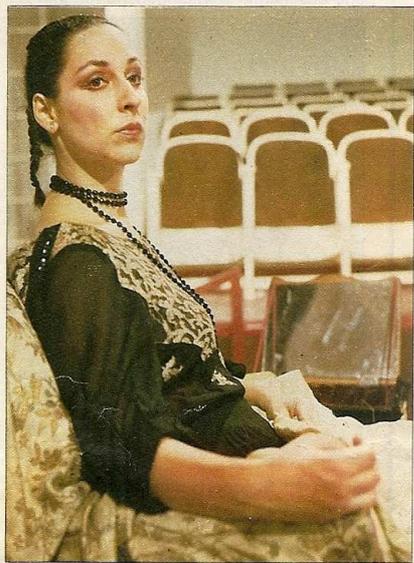
Doch ein bisserl zu lustig

Thomas Stolzeti gibt einen prächtige moralisch abgetakelten Grafen Almaviva, Erwin Steinhauer einen listig-verzweifelten Figaro, der am Ende ratlos ist. Prächtig besetzt sind die Frauengestalten: Angelica Schütz erleidet die Rolle der vernachlässigten Gräfin Almaviva....



1 20.15 **Der tollste Tag** Von Peter Turrini

In »Die Hochzeit des Figaro« nahm Beaumarchais die politischen Zustände seiner Zeit aufs Korn. Peter Turrini adaptierte den Stoff, um zu zeigen, daß »Witz keine Waffe mehr ist, wenn die Gewalt die Tatsachen schafft.« Seine Version endet letal ... Das Stück ist in einer Aufführung des Wiener Theaters der Courage zu sehen (Bild: Angelica Schütz als Gräfin).



STAR KASTEN

● Angelica Schütz als Gräfin erntete Lob bei der Kritik über die Aufführung von „Der tollste Tag“ (20.15 Uhr) von Peter Turrini im Theater der Courage. Sonst hielt sich die Zustimmung in Grenzen. KURIER-Kritiker David Axmann: „Man spielt keine Komödie mit tragischem Ausgang, sondern ein Lehrstück über die politische Unzulänglichkeit des Lustspiels.“



Der „Tollste Tag“ aus der Courage: Angelica Schütz



„Gräfin“ Angelica Schütz

Adabei



● Eine tolle Nacht ...

... bescherte Wiens tollste Gastronomiefamilie, „Oswald & Kalb“, dem Ensemble des Theaters der Courage nach der Freitagabendvorstellung von Peter Turrinis „Der tollste Tag“. Auch Herrschaften wie Erbprinz Kari Schwarzenberg und Baron Richard Drasche hatten sich das tolle Treiben um Graf und Gräfin Almaviva nicht entgehen lassen. Helmut Qualtinger stieß vom Konzerthaus, wo er eine bejubelte Anton-Kuh-Lesung gegeben hatte, dazu. Den Morgen erlebte die ganze Corona beim „Bane“.

Der tollste Tag

1

20.15 Peter Turrini führt die verwickelte Geschichte um Figaros Hochzeit und das Recht des Grafen auf die erste Nacht mit Figaros Braut Susanne weiter zu einem radikalen Schluß: Figaro erdrosselt den Grafen. Das Stück ist in einer Aufführung des Wiener Theaters der Courage aus dem Jahr 1981 zu sehen. Regie führte Karl Welunschek.



Angelica Schütz

Schaufenster Die Presse



Im Turrini-„Figaro“: Steinhauer, Frey, Sörensen, Schütz, Stolzeti

„Tollster Tag“ in der Courage

Knapp zehn Jahre nach ihrer Uraufführung im Volkstheater neuerlich Turrinis Beaumarchais-Bearbeitung. Vom Autor neuerlich auffrischt ist dieser „Figaro“, der im Original „Ein toller Tag“ geheißt hat: Der Marcelline wurde ein eigenes Lied geschrieben – „um diese auch bei Turrini etwas klischeehafte Figur der alternden Frau, die Liebe sucht, zu differenzieren“. So sagt es jedenfalls Emmy Werner, Schauspielerin, seit zwei Jahren auch Mitdirektorin in der Courage. Sie hat in der Frauenbewegung Wiens viel in Bewegung gehalten – und spielt selbst die Marcelline. Premiere am 30. September.

Letztes Jahr hätte der „Tollste Tag“ in Zürich herauskommen sollen, in einer beim Autor in Auftrag gegebenen Neufassung. Daß dieser Plan im Hause des Bearbeitungs-Spezialisten Gerhard Klingenberg

geplatzt ist, überraschte. Die Courage jedoch kündigt nicht etwa die Uraufführung des Zürcher „Figaro“ an, sondern nur ein paar Modifikationen im erprobten Text. Für die damit zu eröffnende Saison ergibt sich die Gelegenheit, das 50jährige Berufsjubiläum der „Courage“-Prinzipalin Stella Kadmon zu feiern: Daß es voraussichtlich das letzte „Courage“-Jahr wird, weil der Theaterraum für 1982/83 bereits einem Lustspielunternehmer verpachtet wurde, bedeutet einen Wermutstropfen im Jubiläumswein.

Erwin Steinhauer, der gewichtige Kabarettist mit Ambitionen im komisch-grotesken Fach, gibt den Figaro, Thomas Stolzeti den Grafen, Beatrice Frey die Susanne. Franziska Sörensen ist der Cherubin, Angelika Schütz die Gräfin. Regie: Karl Welunschek. *ha.*



9. Juni 1983

FS 1

9.05 Am, dam, des

9.30 Land und Leute

Eine Produktion des Landesstudios NÖ

10.00 Schulfernsehen

Gesicht der Jahrhunderte (Wh.)

10.30 Der Familienschreck

Filmkomödie (1969)

Mit Louis de Funes u. a. (Wh.)

11.50 Die Waffen nieder!

Ein Porträt der Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (Wh.)

12.15 Seniorencub

Gast: Heinz Holecsek (Wh.)

13.00 Mittagsredaktion

17.00 Am, dam, des

17.30 Strandpiraten

18.00 Häferlgucker

(Wh. am 13. 6., 9.30 Uhr, FS 1)

18.30 Wir

Weiterbildung und Berufsmöglichkeiten nach der Matura (5) / Wir am Wochenende

19.00 Österreichbild

19.30 Zeit im Bild

20.15 Der tollste Tag

Von Peter Turrini

Mit Thomas Stolzeti, Angelica Schütz, Erwin Steinhauer, Beatrice Frey u. a.

Inszenierung: Karl Welunschek

Aufführung aus dem Theater der Courage

22.10 HFK präsentiert

Giorgio Strehler

23.00 Abendsport

23.50 Schlußnachrichten

BEARBEITET . . .

. . . wurden Beaumarchais' bissige Ausfälle gegen eine überreife Feudalgesellschaft von Peter Turrini, der aus dem „Tollen Tag“ den „Tollsten Tag“ machte. In der schon mehr als zehn Jahre alten Neufassung spielt Angelica Schütz die Gräfin Almaviva, deren Gatte, ein Intrigant, von Figaro erdrosselt wird. Am 9. Juni bringt FS 1 eine Aufzeichnung dieser letzten Produktion des in der Zwischenzeit geschlossenen „Theaters der Courage“, (20.15 Uhr).



Neue
Kronen
Zeitung
bunt